

Timeline

Worldmusic & Jazz



Felix Elsner (piano) - Ilka Siedenburg (sax, bcl) - Michi Schmidt (perc, vib)

Kontakt: Felix Elsner 0421-1642821, elsner.f@web.de, 0176-22991943, www.felixelsner.de/ensembles.html

Pressestimmen:

„Unbeschwert und ballastfrei, noch in den energetischen Passagen luftig und verspielt – vor allem aber klingt die Musik enorm eigenständig.“ (Frankfurter Rundschau)

„Bestechendes, fulminantes Zusammenspiel“ (Weser Kurier)

„Orientalisches klingt mit, Europäisches, natürlich die afrikanischen Wurzeln des Jazz und Amerikanisches. Das Ergebnis ein eigenständiger Stil.“ (Frankfurter Rundschau)



in die aktuelle CD reinhören: www.felixelsner.de/sites/cds.html

Das aktuelle Konzertprogramm

„Set Them Three“ heißt die aktuelle CD von Timeline, die im November 2009 bei dem Frankfurter Label famemusic erschienen ist.

Das Trio entwickelt hier eine gemeinsame musikalische Sprache, die sich durch schillernde Klangfarben, facettenreiche Rhythmen und Freude am Kommunizieren auszeichnet. Das Konzertprogramm „Set Them Three“ ist wie eine musikalische Reise durch abwechslungsreiche Klanglandschaften, auf der das Publikum mal in Richtung Orient, mal nach Südamerika, nach Afrika oder nach Europa entführt wird. Dabei treffen ungerade Metren und ethnische Sounds auf lyrische Melodien und fließende Harmonien – ein Crossover indischer, arabischer, amerikanischer und skandinavischer Klänge aus norddeutscher Perspektive.



Felix Elsner
studierte Klavier an der Folkwanghochschule in Essen und ist zur Zeit Klavier-Dozent an der Musikhochschule Köln. Für seine künstlerische Arbeit erhielt er den Folkwangpreis 1996 und den Kulturpreis der Stadt Kassel 1999. Er wurde vom Deutschen Musikrat gefördert, war Lehrkraft für Klavier an den Hochschulen Mannheim, Kassel und Oldenburg und spielte auf diversen nationalen und internationalen Jazzfestivals (Maastricht, Sarajevo, Viersen, Frankfurt, Berlin, etc.). Seine Auftritte wurden von Rundfunk und Fernsehen mitgeschnitten.



Michi Schmidt

begann 1980, Percussions-Instrumente der brasilianischen Musik zu erlernen. Er nahm zwei Jahre Tabla-Unterricht bei Azmart Haque (Pakistan), spielte fünf Jahre lang arabische Musik mit der Gruppe »Leylik« und bekam Darabukka-Unterricht beim ägyptischen Meisterstrommler Said Ballah (Kairo). Nach vierjähriger Ausbildung am Vibraphon studierte er verschiedene Bereiche des Jazz sowie arabische, indische und brasilianische Musik und begann, daraus eine eigene Stilistik zu entwickeln. Seit vielen Jahren spielt er in zahlreichen Ensembles im Norddeutschen Raum, wirkt bei Hörspiel-, TV-, Kino- und Theatermusikproduktionen für RB, NDR und ZDF mit und entwickelt eigene Projekte.



Ilka Siedenburg

absolvierte den Aufbaustudiengang Jazz an der Musikhochschule in Frankfurt am Main bei Karl Berger und Christoph Spenzel. Sie war Stipendiatin der Stiftung „Podium Junger Musiker“, spielte auf zahlreichen Jazzfestivals, und wirkte in verschiedenen Jazz- und Weltmusikprojekten im Rhein-Main-Gebiet und in Norddeutschland mit. Daneben schrieb sie Musiktheaterstücke und Hörspiele für Kinder. Nach Lehraufträgen an der Universität Oldenburg und der Musikhochschule Hamburg erhielt sie zum Sommersemester 2010 den Ruf auf eine Professur für Didakik der Populären Musik an der FH Osnabrück.

